

## Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Schneeren** am Donnerstag, 28.03.2019, 19:00 Uhr, im  
Dorfgemeinschaftshaus Schneeren, Zum Eichenbrink 4, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren

Anwesend:

### Ortsbürgermeister/in

Herr Stefan Porscha

### Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Christian Thieße

### Mitglieder

Herr Rüdiger Arand  
Herr Dr. Godehard Kass  
Herr Dr. Henning Krüger  
Herr Ferdinand Lühring  
Herr Steffen Struckmann  
Herr Maik Wiebking  
Frau Susanne Wolf

### Beratende Mitglieder

Herr Günter Hahn

### Gäste

Gäste

Frau Dubbert und Frau Schrader  
Planungsbüro Reinold

### Verwaltungsangehörige/r

Herr Ralf Pulkowski

### Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

ca. 50 Zuhörer

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 22:30 Uhr

## Tagesordnung

**Vorlage Nr.**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 24.01.2019
3. Berichte und Bekanntgaben
- 3.1. Grunderneuerung von Bushaltestellen 2019 im Stadtgebiet Neustadt a. Rbge. **2019/033**
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. 1. Änderung RROP 2016 zur Anpassung an das LROP 2017; Beteiligungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung **2019/008**
  - Stellungnahme der Stadt Neustadt a. Rbge.
6. Initiativantrag des Orsrates  
hier: Bauliche Maßnahmen an Waldschule und KiTa  
Begründung erfolgt in der Sitzung
7. Finanzbudget des Orsrates  
-Förderung von Vereinen  
hier: Antrag des Schützenvereins Schneeren e.V.  
Begründung erfolgt in der Sitzung
8. Flächennutzungsplanänderung Nr. 15 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren **2019/059**
  - Beschluss zu den Stellungnahmen
  - Auslegungsbeschluss
9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 311 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren **2019/056**
  - Beschluss zu den Stellungnahmen
  - Auslegungsbeschluss
10. Anfragen

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Porscha begrüßt die anwesenden Mitglieder, Gäste, Zuhörer und Verwaltungsangehörigen. Herr Lühning beantragt eine Unterbrechung nach dem Vortrag zu TOP 9, damit die Zuhörer Gelegenheit zu Fragen und Anmerkungen haben.

Dem stimmt der Ortsrat zu. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 24.01.2019**

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.03.2019 wird genehmigt.

**3. Berichte und Bekanntgaben**

Herr Pulkowski verliest drei Bekanntgaben der Verwaltung zum Thema Parkplatzsituation vor der Arztpraxis, 3,5t-Beschilderung sowie zu Geschwindigkeitsmesstafeln.

**3.1. Grunderneuerung von Bushaltestellen 2019 im Stadtgebiet Neustadt a. Rbge.**

**2019/033**

Die Vorlage wird vom Ortsrat zur Kenntnis genommen.

**4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Frau Simone Struckmann-Hegewald übergibt dem Ortsrat eine Liste mit 289 Unterschriften zum Erhalt des Kindergartens in Trägerschaft der Stadt Neustadt a. Rbge. (**Anlage 1**). Es folgen eine Reihe von Anfragen zur Biogasanlage „Resseriethe“, welche jedoch einvernehmlich in der Unterbrechung nach dem Vortrag des Planungsbüros Reinhold gestellt werden sollen.

Es wird von Herrn Dieter Meinen nach der Parkplatzsituation an den Containern am Schulgebäude gefragt. Wurden dort schon Verbesserungen eingeführt? Wie ist der Sachstand? Herr Porscha erklärt, es habe mal einen Ortstermin gegeben, seither sei aber nichts weiter passiert.

Herr Ernst Homann erkundigt sich nach seiner Anfrage hinsichtlich der Bepflanzung am Großen Brink (15 Eichen, 5 Buchen). Eine Antwort der Verwaltung stehe noch aus.

**5. 1. Änderung RROP 2016 zur Anpassung an das LROP 2017; Beteiligungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung  
- Stellungnahme der Stadt Neustadt a. Rbge.**

**2019/008**

Herr Porscha verliest folgende Stellungnahme des Orsrates:

Stellungnahme des Orsrates der Ortschaft Schneeren

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren nimmt im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur 1. Änderung RROP 2016 wie folgt Stellung mit der Maßgabe, diese in die Stellungnahme der Stadt Neustadt gegenüber der Region Hannover einfließen zu lassen:

### **RROP 2016 Anlage 3.2 Beikarte Herausgehobene Nahversorgungstandorte**

In die zeichnerische Darstellung der Beikarte sind für die Ortschaft Schneeren nachfolgende Fachgeschäfte aufzunehmen:

1. Fa. Werner Hoffmeyer, Kfz-Meisterbetrieb  
Heuberg 19, 31535 Neustadt  
-Lizenzpartner „paravan“ für behindertengerechte Fahrzeugumbauten-
2. Fa. Ergodynamik Busch  
Schneerener Str. 8, 31535 Neustadt  
-Fahrradgeschäft, Spezialfahrradhandel; Konstruktion und Verkauf von Fahrrädern im Rahmen medizinisch-technischer Beratung-

### **RROP 2016 Anlage 3.3 Anhang zu Abschnitt 2.3 Ziffer 08 Standorte mit herausgehobener Bedeutung für die Nahversorgung**

Unter „Kriterien für die Festlegung als –Standort mit herausgehobener Bedeutung für die Nahversorgung – Nahversorgungsschwerpunkt-“, ist für die Ortschaft Schneeren einzufügen:

1-zügige Grundschule

Dieser Stellungnahme wird einvernehmlich gefolgt.

## **6. Initiativantrag des Orsrates hier: Bauliche Maßnahmen an Waldschule und KiTa Begründung erfolgt in der Sitzung**

Herr Porscha führt aus, dass die Schule/KiTa Schneeren voll sei und dass man bereits jetzt Kinder nicht unterbringen könne. Darum gab es ein Gespräch mit dem Träger der Kita, der Stadt sowie den Ortsbürgermeistern aus Schneeren und Mardorf mit dem Ziel, beide Standorte zukunftsfähig zu machen. Dieses Gespräch verlief sachlich konstruktiv, die Stadt Neustadt ist gewillt, aber bauliche Veränderungen benötigen viel Zeit. Das Gebäude Sparkasse werde derzeit geprüft. Der Ortsrat fasst daraufhin einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren stellt folgenden Antrag im Hinblick auf die bauliche Situation an Kindergarten und Waldschule:

1.  
Zur Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten für eine 3-gruppige KiTa einschließlich Bewegungsraum und Nebenräumen sind von der Verwaltung unverzüglich Planungen aufzunehmen.  
Dazu sollen folgende Möglichkeiten umgehend geprüft und die zeitlich günstigste zur Ausführung kommen:
  - a) Errichten von Containern
  - b) Nutzung des ehemaligen Sparkassengebäudes
2.  
Zur Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten (Klassenräume, Vergrößerung des Lehrerzimmers) an der Waldschule Schneeren durch bauliche Maßnahmen sind durch die Verwaltung unverzüglich Planungen aufzunehmen.
- 3.

Seitens der Verwaltung ist darüber hinaus eine ganzheitliche Gebäudeplanung mit Zusammenführung beider Standorte an der Waldschule Schneeren zu prüfen.

#### Begründung

Zu 1)

Nach Informationen der Verwaltung fehlen aktuell 9 Kindergarten- sowie 11 Krippenplätze. Die Kinderbetreuung soll weiterhin am Standort Schneeren durchgeführt werden können.

Daher ist der Raumbedarf für eine 3-gruppige KiTa zu planen. Hierbei ist die Lösung zu wählen, die vor Ort schnellstmöglich zur Umsetzung kommen kann.

Zu 2)

Im Zum Schuljahr 2020/21 wird es nach derzeitigem Stand eine erneute Teilung der 1. Klasse geben. Der Aufbau eines weiteren Containers auf dem Schulgrundstück ist nicht möglich. Nur durch bauliche Maßnahmen kann der Raumbedarf nachhaltig geschaffen werden.

**7. Finanzbudget des Orsrates**  
**-Förderung von Vereinen**  
**hier: Antrag des Schützenvereins Schneeren e.V.**  
**Begründung erfolgt in der Sitzung**

Herr Lühring beantragt für den Schützenverein Schneeren einen Zuschuss aus Ortsratsmitteln zum Erwerb von zwei neuen Kleinkaliber Gewehren (**Anlage 2**), die auch für die Jugend ab 16 Jahren mit genutzt werden sollen. Gerade für junge Menschen ist es wichtig, neue Techniken einzusetzen. Die Kosten der beiden Gewehre werden auf 2840 Euro veranschlagt.

Herr Wiebking führt aus, dass der Ortsrat Schneeren den Antrag gerne mit 500 Euro bezuschusst, da die Ortsratsmittel auch noch für andere Projekte genutzt werden sollen.

Dies wird einstimmig beschlossen.

**8. Flächennutzungsplanänderung Nr. 15 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren** **2019/059**  
**- Beschluss zu den Stellungnahmen**  
**- Auslegungsbeschluss**

Herr Porscha stellt die Vorlage vor. Es folgt eine Sitzungsunterbrechung, in welcher das Planungsbüro Reinhold den Sachstand ausführlich präsentiert. Es schließt sich eine lange Einwohnerfragestunde an. Die Fragen der Bürger/innen werden vom Planungsbüro sowie dem OR beantwortet.

Herr Arand merkt an, dass der An- und Abfahrtsplan die Bürger nicht entlasten, sondern dass der Verkehr mehr werde. Die Gutachten, die es schon gab, seien uneinheitlich. Herr Lühring ergänzt, dass die Anlagen seiner Meinung nach so bleiben sollten und nicht vergrößert werden sollen. Im Sinne der Anwohner wolle die SPD daher gegen die Vorlage stimmen.

Der Ortsrat fasst daraufhin mehrheitlich folgenden

#### **Beschluss:**

1. Den Stellungnahmen zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 15 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren, wird, wie in den Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2019/059 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anla-

ge 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2019/059 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Die öffentliche Auslegung der Flächennutzungsplanänderung Nr. 15 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren, einschließlich Begründung mit den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Aufgrund des großen Interesses der Öffentlichkeit an der Planung und des großen Umfangs der Planunterlagen mit den zahlreichen, dazugehörigen Gutachten wird die Auslegungsfrist auf die Dauer von mindestens 6 Wochen erhöht.

**9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 311 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren**  
**- Beschluss zu den Stellungnahmen**  
**- Auslegungsbeschluss**

**2019/056**

Herr Dr. Kass und Herr Porscha stellen Ergänzungsanträge zur Vorlage. Diese sollen als Punkte 3 und 4 in den Beschlussvorschlag aufgenommen werden. Es wird daraufhin beschlossen, über jeden Punkt des Beschlussvorschlags einzeln abzustimmen, mit folgendem Ergebnis:

1. Mehrheitlich gem. Vorlage.
2. Mehrheitlich gem. Vorlage.
3. Einstimmig gem. Antrag Dr. Kass
4. Mehrheitlich gem. Antrag Herr Porscha

Es ergeht daraufhin folgender

**Beschluss:**

1. Den Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 311 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2019/056 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2019/056 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurfes Nr. 311 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren, einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage 3) und Begründung (Anlage 4) mit den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen (Anlagen 5.1.bis 5.19) ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Aufgrund des großen Interesses der Öffentlichkeit an der Planung und des großen Umfangs der Planunterlagen mit den zahlreichen, anliegenden Gutachten wird die Auslegungsfrist auf die Dauer von mindestens 6 Wochen erhöht.
3. Die Verwaltung möge mit den Betreibern und Gesellschaftern der Anlage in städtebaulichen Verträgen die Anlage von Dauerblühstreifen auf mit mindestens 2 und bis zu 3% der genutzten Ackerflächen absichern.

Die Flächen mit einer Breite von 5-10m sollen wege- und straßenbegleitend unter dem Aspekt der Biotopvernetzung ausgewählt werden.

Hierbei ist eine Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde, dem NABU, des Schneerener Heimatvereins und eines Vertreters der Anlieger der Anlage erwünscht.

4. Die in der Sitzung vorgestellten An- und Abfahrten des Verkehrs zur Erstellung der Silagemiete im Herbst sowie zur Ausbringung der Gärreste im Frühjahr werden als Ergänzung aufgenommen und Bestandteil der Beschlussdrucksache. Sie sollen in einem städtebaulichen Vertrag/Durchführungsvertrag festgeschrieben werden.

**10. Anfragen**

Herr Dr. Kass erkundigt sich nach einem Störfallplan und fragt, wie die defekte Anlage repariert worden sei. Herr Struckmann entgegnet, dass entsprechende Schutzvorrichtungen und Atemschutz vorhanden seien. Es wird weiterhin nach einer Schutzbepflanzung gefragt. Diese sei angelegt und müsse nun wachsen.

Herr Arand fragt nach einer Begründung der CDU für ihre Entscheidung. Herr Porscha entgegnet dem, dass die CDU die Entwicklung der Anlage lange Jahre begleitet hätte und dass die Nahwärme sinnvoll sei, insbesondere auch für KiTa und Schule.

Herr Arand fragt nach dem Ergebnis der Überprüfung der Parksituation vom 05.02.2019.

*Antwort der Verwaltung:*

*Bei der Kontrolle am 05.02.2019 wurde eine Vielzahl von parkenden Fahrzeugen festgestellt. Ein Passieren der Straße war trotzdem problemlos möglich.*

Herr Krüger fragt, ob eine Verbesserung des Zustandes der Straßenränder im Bereich Resseriethe/Hinter der Kirche vorgesehen ist, z.B. durch Beschotterung o.ä.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Porscha den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:03 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 21.05.2019